

# Psychologisches Kammerspiel

**Premiere** Viel Applaus gab es für das Stück „Bessere Menschen“ im DHT, das sich um Künstliche Intelligenz dreht.



Das Ehepaar Judith und Bernd diskutiert bei einem gemeinsamen Essen, Humanoid Gamma (links) sitzt am Katzentisch. Foto: Felix

Dehnberg – „Bessere Menschen“ heißt die Eigenproduktion des Dehnberger Hof Theaters, die am vergangenen Freitag ihre Premiere feierte. Das Stück rund um die Künstliche Intelligenz (KI) entpuppte sich als intelligenter Theater-Genuss.

Regie führte Heiner Bomhard, als Gründungsmitglied von Gankino Circus kein Unbekannter in der Region. Er hat bereits erfolgreich das Musical „Ruhm & Ruin“ auf die DHT-Bühne gebracht. Das aktuelle Stück ist eine Auftragsarbeit für das DHT. Bomhard hat darüber hinaus die Musik komponiert und das Bühnenbild entworfen. Als der Autor vor etwa einem Jahr mit der Arbeit begonnen hat, war der aktuelle Hype um KI noch nicht abzusehen. Doch mit der Möglichkeit der Nutzung „intelligenter“ Chatbots, allen voran ChatGPT, hat das Thema deutlich an Brisanz gewonnen.

**Täglicher Kleinkram**

Ort der Handlung ist das Wohn- und Arbeitszimmer von Bernd (Arnd Rühlmann) und Judith (Rebecca Kirchmann), vollgestopft mit Bücherstapeln. Und wenn das Paar sich gleich zu Beginn über den täglichen Kleinkram – Räum doch mal auf, was gibt's zu essen? – in die Haare kriegt, ist der Wiedererkennungseffekt beim Publikum garantiert.

Einen Ausweg scheint „Infinite Care“ zu bieten: Eine pflegeleichte Haushaltshilfe namens Gamma, die zur Probe den chaotischen Haushalt der beiden auf Vordermann bringen soll. Die Firma hat geradezu perfekte Humanoide entwickelt, die zwar menschlich wirken, jedoch über einen Chip gesteuert werden.

Gamma (Veronika Conrady) erweist sich nicht nur beim Aufräumen und Kochen als nützlich. Bernd arbeitet nämlich seit Jahren an einer philosophischen Abhandlung über die Frage, ob der Mensch selbstbestimmt denkt und handelt.

Da Gamma über das Wissen sämtlicher einschlägiger Werke verfügt, schreibt nun die KI den Text, und Bernd saugt den Boden. Auch Judiths Arbeit bei einer Versicherung wird mit Gammas Hilfe zum Kinderspiel. Schließlich kommt in die Paarbeziehung eine ungeahnte Dynamik. Die Protagonisten beginnen, den Boden unter den Füßen zu verlieren. Was ist real, was ist vorprogrammiert? Wer hat wen programmiert und ist womöglich auch der Vertreter von „Infinite Care“ (Johannes Aichinger) ein Humanoid?

Auf raffinierte Weise behandelt das Stück unterschiedliche Fragen. Wie verläuft (scheinbare) Kommunikation mit einer KI, die zwar Informationen zur Verfügung stellen kann, aber weder Ironie versteht noch Gefühle einordnen kann? Wie wird der Umgang mit Künstlicher Intelligenz die Nutzer – also uns alle – verändern?

Das psychologische Kammerspiel, gewürzt mit reichlich Humor und Situationskomik, wurde von einem bestens aufgelegten Ensemble überzeugend in Szene gesetzt, ist hochaktuell und bietet eine prima Grundlage für Diskussionen. Das Premierenpublikum goutierte „Bessere Menschen“ mit lang anhaltendem Applaus. Anne Stegmeier

Info

Nächste Vorstellung am Samstag, 27. Mai, um 19.30 Uhr. Karten unter [www.dehnbergerhoftheater.de](http://www.dehnbergerhoftheater.de)

---